



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2019 des FC Leuk-Susten vom 25. Januar 2019

1. Begrüssung und Appell

Präsident Rainer Oggier begrüsst die Anwesenden um 18:45. Die Einladungen wurden termingerecht versandt. Es zirkuliert eine Präsenzliste. Von den 144 versandten Einladungen haben wir 67 Rückmeldungen erhalten. 41 Mitglieder haben sich angemeldet, davon 35 fürs Nachtessen.

Entschuldigt sind:

- Elmar Kuonen
- Eric Cina
- Sandro Arnold
- Bani Arnold
- Samuel Fux
- Hannes Schnyder
- Sämy Hischer
- Stefan Tschopp
- Dario Limacher
- Marco Limacher
- Paul Sewer
- Paul Mathieu
- Dominic Mathieu
- Edwin Köppel
- Dylan Mayoraz
- Philipp Meichtry
- Matthias Meichtry
- Sandro Lochmatter
- Mario Steiner
- Elmar Mathieu
- Peter Millius
- Iwan Holsnaj
- Ante Stopic
- Daniel Noti
- Dominik Russi
- Martin Lötscher

Präsenzliste:

- Bruno Zwahlen

- Thierry Zwahlen
- Pierric Montani
- Max Braun
- Patrick Ruff
- Fabian Steiner
- Stefan Grand
- Peter Schnyder
- Peter Feger
- Josef Gambardelli
- Robert Ruff
- Reinhold Schnyder
- Davide Sgro
- Jérôme Kippel
- Jérôme Mathieu
- Marc Schnyder
- Fritz Rossacher
- Egzon Spahijaj
- Ivan Grand
- Cédric Grand
- Marco Metry
- Joël Kuonen
- Jean-Claude Walpen
- Helga Mathier
- Michel Ziegler
- Janis Zieger
- Edin Hasanbasic
- Patrick Steffen
- Deny Perren
- Yanic Kippel
- Patrick Walther
- Florian Moreillon

2. Wahl der Stimmenzähler

Rainer Oggier schlägt als Stimmenzähler Peter Feger vor. Die GV ist damit einverstanden.

3. Protokoll 2018

Das Protokoll der Generalversammlung des Vereinsjahres 2018 wurde auf der Homepage veröffentlicht. Das Protokoll wird ohne Anregungen und Ergänzungen genehmigt.

4. Jahresberichte

des Präsidenten

Verehrte Damen und Herren,

Der FC Leuk-Susten hat im Vereinsjahr 2018 einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Beispielsweise beim FC Savièse der bei wichtigen Anlässen dem FC Leuk-Susten der Vorrang geben musste, erstens im Walliser Cupfinal der Junioren A, bei dem unsere Junioren A den FC Savièse besiegte oder beim Walliser Cup der Aktiven, bei dem der 2. Ligist Savièse dem 3. Ligist des FC Leuk-Susten unterlag. Der US Hérens wird sich auch an den FC Leuk-Susten erinnern, der aufgrund unserer Einsprache und mangendem Unterhalt der Beleuchtung Fr. 500.- Busse bezahlen musste. Leid tut es mir nicht, da wir in den letzten Jahren – eigentlich seit ich im Vorstand bin – jeweils Puff bei der Spielansetzung hatten. Entlastend muss gesagt werden, dass der Verband das letzte Auswärtsspiel des FC Leuk-Susten im November jeweils gegen diesen Verein in Hérémece ansetzte und auf 967m Höhe über Meer in einem beschatteten Val d'Hérens war das Spielfeld dort auch nicht immer bespielbar.

Beim Verband wird sich die gewonnene Einsprache gegen den Entscheid der Wettspielkommission das abgebrochene Spiel gegen US-Hérens wegen Ausfall der Beleuchtung, das Spiel wiederholen zu lassen, auch seine Schlüsse ziehen. Telefonisch wurde mir erklärt, dass bei der Weiterbildung den Schiedsrichtern ebenfalls das Verhalten auf Platz nach einem solchen Zwischenfall präzisiert werden wird.

Zu dieser Zeit war der Verband von der ehemaligen Schiedsrichterkommission unter Druck gesetzt worden, die in Korpore 1 Monat vor Saisonbeginn mit der Begründung unter anderem mit der Einmischung des Zentralvorstandes in die Kompetenzen der Schiedsrichterkommission und Bevorzugung von einzelnen Vereinen zurückgetreten war. Da der Zentralvorstand dann nicht gewillt war, die zurückgetretenen Mitglieder wieder in die Kommission aufzunehmen, hat man dann nicht vertragen, und die Kritik wurde dann medienwirksam (Radio Rhone, WB, RZ, Nouvelliste) geäußert. Da einige offene Fragen durchaus berechtigt waren, hat man diese bilateral mit Mitgliedern der Zentralvorstandes beantworten lassen und anschliessend weitere Erklärungen in der Präsidentenkonferenz geben lassen. Der FC Leuk-Susten hat erst am Schluss, insbesondere das Sekretariat der Verbandes in einem gemeinsamen Schreiben mit anderen Vereinen gestützt, da der Betrieb im Herbst doch gut funktionierte. Herr Jean-Daniel Bruchez, der das Sekretariat seit 24 Jahren kompetent führt und ein Jahr vor der Pension steht, hat eine solche Schlammschlacht nicht verdient.

Der FC Oberwallis Naters AG hat sich umtaufen lassen in FC Naters Oberwallis AG. Der Hauptgrund liegt darin, dass der FC Visp den jährlichen Betrag von SFr. 10'000 nicht mehr bezahlen wollte – der ehemalige Präsident wurde von Staatsanwalt und Präsident vom FC Brig vor Gericht gezogen – und die anderen Vereine der Fehlbetrag auch nicht übernehmen wollte, wollte man sich wieder auf Naters konzentrieren. Wir haben in den letzten Jahren keinen Beitrag mehr geleistet, da von den 38 aussortierten Spielern, die der FC Oberwallis Naters ausgebildet hatte, kein einziger zum FC Leuk-Susten kam. Ein zweiter Grund war auch, dass ein Verein aus einer Wirtschaftsagglomeration mit ganz anderen Sponsoringmöglichkeiten, Gelder bei Vereinen in Randregionen einholen wollte, stank mir persönlich.

Wir hatten im Frühling wiederum die Möglichkeit, ein Spiel des FC Sitten kostenlos, nämlich dasjenige gegen den FC Neuchâtel Xamax zu besuchen. Die Vereine des Bezirks Leuk wurden im Rahmen der Abstimmung zu den Olympischen Spielen in Sion 2026 eingeladen, ein Spiel zu besuchen. CC war ja mal im Organisationskomitee und ein Büchlein an alle Haushalte geschrieben.

Im April konnten wir ebenfalls den Kids Festival zusammen mit den Schweizerischen Fussballverband in Susten organisieren. Das Kids Festival spricht Kinder im Junioren E, F und der Fussballschule an, gemeinsam vereinsübergreifend ein Turnier zu spielen. Der Kids Festival wird 6-mal im Jahr in der Welschscheiz organisieren, wovon 2-mal im Wallis. Der FC Vétroz kam mit 11-Mannschaften und mit dem FC Vouvry kamen auch aus dem Unterwalliser Vereine. Dies auch deshalb, weil der FC Leuk-Susten auch an den Kids Festivals in Miège, Riddes und eben in Vouvry teilnahm. Mit ca 150 Kindern und den Eltern war ein Riesenaufmarsch in Susten. In Erinnerung bleibt mir auch, dass um 5h00 morgens der SFV – besser gesagt die beauftragten Firmen - mit zwei Lastwagen herangerollt kommt.

Die GV des 100-Clubs fand am 26. Juni 2018 unter der Leitung der Präsidentin Helga Mathier statt.

Das Elferturnier fand wiederum zwischen dem 27. bis 29 Juli 2017 mit 8 Mannschaften statt. Unter der Leitung von Max Braun, begleitet von Florian Moreillon und Zenti und dem Dazutun des Vorstandes konnte dieser Anlass einwandfrei organisiert werden. Der Heimclub, d.h. der FC Leuk-Susten konnte dieses Turnier wiederum für sich entscheiden. Wir hatten grosse Mühe die Mannschaften zusammen zu bringen und deshalb sind dann auch die 2. Mannschaften des FC Agarn und des FC Leuk-Susten eingesprungen. Vielen Dank hierzu. Vor allem deshalb, weil einige 3.Liga-Mannschaften noch gar keine Trainer hatten oder erst neu einen Trainer hatten. Das Wetterglück hatten wir in diesem Jahr auch nicht unbedingt. Es regnete vor allem am Samstag. Der Anlass war mässig besucht.

Der Juniorentag oder Junioreneltertag fand dann am 9. September 2018 statt. Mit einem Postenlauf konnten die Kinder ihre fussballerischen Fähigkeiten darlegen. Es ist eine Gelegenheit, insbesondere für die Eltern der Kinder der Fussballschule, die anderen Eltern auf dem Fussballplatz kennen zu lernen.

Das Lotto fand dann am 28. Oktober 2018 in der Aula und im Restaurant La Poste in Leuk statt, das Trainernachtessen am 16. November in Restaurant Elite.

Mit den neuen Vorstandsmitgliedern kam neuer Drive. Die Internetseite wurde neu und moderner gemacht. Der SFV bietet eine Plattform an, um diese einzurichten, ohne dass wir ein Hosting bei einer IT-Firma bezahlen müssen. Von diesem Angebot haben wir Gebrauch gemacht. Auf den sozialen Medien sind Vertreter des Vereins sehr aktiv (Facebook, Instagramm), auch dank Ivan Grand, der sich sehr engagiert. Samy hat dann anschliessend ein Video gemacht, das sämtliche Spieler der FC Leuk-Susten vorstellt. Dieses Video konnte man im Herbst in der Buvette bestaunen. Auch für ältere Jahrgänge war dieses Video interessant, um die Junioren mal zu Gesicht zu bekommen.

Der FC Leuk-Susten befindet sich weiterhin in einer Aktivgruppierung mit den FC Agarn und in einer Juniorengruppierung mit den FC Varen, FC Leukerbad und dem FC Agarn. Diese Gruppierung sind für die nächste Saison zu hinterfragen, erstens weil wenn der FC Leuk-Susten in die 2. Liga oder der FC Agarn in die 3. Liga aufsteigt, was ja doch wahrscheinlich ist, kann gemäss Reglement des SFV keine Aktivgruppierung mehr installiert werden. Die Spieler müssten dann zum jeweiligen Verein transferiert werden.

Sportlich sind wir sehr erfolgreich unterwegs. Wir haben zugegebenermassen Mitglieder auch verloren. Das ist auch der Tatsache geschuldet, dass sich die Leute nicht mehr binden wollen, sei es in einem Verein oder sonstwo.

Des weiteren präsentiert er die Jahresrechnung 2018. Den Einnahmen von CHF 97'354.15 stehen Ausgaben von CHF 90'589.38 gegenüber. Somit resultiert daraus ein Einnahmenüberschuss von CHF 6'764.77. Die Revisoren Philipp Meichtry und Elmar Mathieu haben ein letztes Mal die Jahresrechnung kontrolliert und empfehlen der Versammlung, Décharge zu erteilen. Als neue Revisoren werden Pierric Montani und Cédric Grand einstimmig gewählt.

Das Budget 2019 sieht einen Aufwand von CHF 93'000.00 und einen Ertrag von CHF 94'300.00 vor.

des TK-Chefs

Mein erstes Jahr im Vorstand erwies sich als sehr ereignisreich, von turbulent bis hochemotional. Es wird mir als Jahr der grossen Veränderungen in Erinnerung bleiben. Deshalb wird mein Bericht ein wenig umfangreicher ausfallen als bei meinen Vorgängern. Aber von Anfang an:

Unsere erste Mannschaft schnupperte in der Rückrunde am Aufstieg und startete stark. Am Ende gab man es aus der Hand und verpasste aufgrund der Strafpunkteregelung sogar noch den Barrageplatz. Die Enttäuschung war natürlich bei allen riesengross. UND jeder musste sich selbst in Frage stellen und in Selbstkritik üben.

Positiv war, dass im Winter Jerome Mathieu und Yanic Jäger aus der A fix in die erste Mannschaft wechselten.

In der darauf folgenden Woche nach Saisonende zog unser Trainer Ylber für sich die Konsequenzen des enttäuschenden Saisonendes und die teilte mir seinen Rücktritt mit. Für mich kam es dann doch ein wenig überraschend doch die Trennung erfolgte jedoch im Guten und es bleiben keine negativen Ressentiments zurück. Hat Ylber doch über 2 Jahre eine sehr gute Arbeit gemacht für die wir ihm dankbar sind. Dies brachte uns leider in die unbequeme Lage, dass wir uns im Juni plötzlich in einer Chaosphase befanden und auf Trainersuche gehen mussten. Danke an die Mannschaft und Egzon, dass in dieser heiklen Phase kühle Köpfe bewahrt wurden. Egzon hat sich bereits vor den Trainergesprächen deutlich zum FC bekannt, egal was sein Bruder entscheiden würde. Ein starkes Zeichen meiner Ansicht nach. Auf der Suche nach einem Trainer hatten wir ein riesen Glück und wurden verhältnismässig schnell fündig. Mit Ivan Hološnjaj konnten wir eine renommierte Trainerpersönlichkeit für uns gewinnen, welche im Oberwallis einen sehr guten Leistungsausweis hat. So trainierte er bereits die erste Mannschaft von FC Brig und vom FC Naters und hat über viele Jahre 2. Liga Erfahrung inklusive Aufstieg und Abstiegskampf. Ein Mann also, welcher sich einiges an Druck gewöhnt ist, ja diesen sogar sucht, kam in einen Verein, welcher Ambitionen hat, den Trainer jedoch in Ruhe arbeiten lässt. Mit Ivan wollten wir ein klares Zeichen setzen gegenüber unseren Spielern, welche sich anlässlich der Spielergespräche im Frühling ziemlich klar für einen Aufstieg ausgesprochen hatten. Aber auch für unsere Region, welche stark aufgestellt ist und über viel Potential verfügt. Der Effekt nach aussen war natürlich, dass wir als Ligafavorit und Aufstiegs kandidat gehandelt wurden. Dies war uns im Vorneherein bewusst. Ich finde, dass alle mit dieser Rolle sehr gut umgehen konnten. Egzon unterstützt den Trainer als Assistent und Torhütertrainer. Das Trainergespann ergänzt sich hervorragend und es ist erfreulich zu sehen, was in der kurzen Zeit erreicht wurde.

Es kam im Sommer zu einigen Abgängen. Neben unserem Kapitän Grand Charly und Yannic Jäger, welche zu Agarn wechselten, gab es zwei weitere Abgänge. Etienne Balet, welcher seine Karriere in der zweiten Mannschaft weiterführt und Claudio Kuonen, der seine Karriere aus beruflichen Gründen auf Eis legt. In der Winterpause verlassen uns leider auch Nicolas Ruffiner und Yves-Pascal Biege aus beruflichen Gründen.

Dem gegenüber sind aber auch Zuzüge zu verzeichnen. Ivan nahm aus Naters seinen Verteidiger Nikola Patkovic mit, ein echter Topspieler, welcher unsere Mannschaft hinten enorm verstärkt und stabilisiert hat. Ausserdem kam noch Davide Sgro, welcher die letzten fünf Jahre für Varen in der 3. Liga gespielt hat und sich ebenfalls als solide und polyvalente Verstärkung erwiesen hat. Im Winter werden noch neue Spieler zu uns stossen. Mit Edin Hasanbasic kommt ein erfahrener Stürmer zu uns, welche hier in Susten wohnhaft ist und dessen Nachwuchs auch in unseren Juniorenteams spielt. Er war viele Jahre in Varen und als verlässlicher Stürmer bekannt. Ausserdem kommen regionale Talente zurück, welche top ausgebildet sind und in den letzten Jahren in den Inter A sowie in der 1. Mannschaft von Team Oberwallis gespielt haben und somit sowohl 1. Liga sowie auch 2. Liga Erfahrung mitbringen. Es sind dies Sandro Steiner aus Leuk, welcher bereits in der Aufstiegsmannschaft vor einigen Jahren dabei war und die Brüder Ziegler Michel und Janis aus Agarn.

Ausserdem stehen seit der neuen Saison drei Junioren A Spieler fix in der Mannschaft, was sehr erfreulich ist. Es sind dies Jonas Kuonen, Jerome Kippel, Janic Molling. Diese wurden gut integriert, brauchen jedoch auch noch Geduld und müssen in der zweiten Mannschaft Spielpraxis sammeln. Jonas Kuonen wechselt für die Rückrunde nach Agarn. Dies haben wir im Winter miteinander abgesprochen.

Die Cup Resultate waren hervorragend. Einem klaren Startsieg auswärts gegen Granges folgte ein 2:0 Heimsieg gegen La Combe. Im Achtelfinale kam es zur Revanche gegen Visp, gegen die man letztes Jahr im Elfmeterschiessen verloren hatte. Hierbei gelang unserer Mannschaft in einem spannenden Spiel nach anfänglicher Rücklage der Ausgleich und im anschliessenden Elfmeterschiessen hatten wir diesmal die Nase vor. Im Viertelfinale gegen 2. Ligist Saviese konnte unsere Mannschaft ihr bestes Spiel diese Saison zeigen und schlug in einem hitzigen Spiel den Favoriten in einer beeindruckenden Manier. Somit empfehle ich allen, den Mittwoch 17.04.2019 im Kalender dick anzustreichen. Dann spielen wir den Halbfinal gegen den 2. Ligisten Collombey-Muraz. Das Spiel findet erneut bei uns in Susten statt. Ein allfälliges Finale würde am 29.05.2019 im ehrenwerten Stade de Tourbillon in Sitten steigen. Die Mannschaft und die Trainer hätten sich die Finalteilnahme redlich verdient. Auch für das Oberwallis, insbesondere unsere Region, wäre dies ein Riesentriumph und wir alle hoffen, dass es den Trainern und der Mannschaft gelingt.

In der Meisterschaft sieht es auch gut aus. Die Mannschaft führt zur Winterpause die Tabelle an und befindet sich somit voll auf Kurs. Nach dem missglückten Auftakt in Lens konnte man sich direkt wieder fangen und schnell auf Platz 1 vorstossen. Trotz mehreren Unentschieden profitierten wir letztendlich jedoch von entscheidenden Patzern der andern Topteams. Das letzte Spiel in Herens wurde nach kurz nach Beginn der 2. HZ beim Stand von 0:3 für uns aufgrund Lichtausfalls abgebrochen. Dieses Spiel wurde durch den Verband neu angesetzt. Auf unsere Einsprache hin wurde es jedoch gerechterweise mit einem Forfaitsieg für uns gewertet. Danke Rainer und Egzon für die mühsame aber wichtige Arbeit.

Die Liga zeigt sich dieses Jahr als sehr ausgeglichen, zumindest was die Resultate und die Tabelle angeht. Man muss sagen, dass wir in 11 Spielen 11 Verlustpunkte verbucht haben, was vor allem auswärts passiert ist. Hauptgrund: Wir schiessen weniger Tore als wir das aus

andern Jahren gewohnt sind und haben so einige unnötige Punktverluste erlitten. Ich bin überzeugt, dass sich in der Rückrunde die Chancenauswertung verbessern wird. Die Mannschaft hat doch die eine oder andere markante Veränderung erfahren und gewisse Automatismen müssen sich noch einpendeln. Aufgrund der Spielverläufe hätten zwar einige Punkte mehr drin gelegen, damit man sich an der Spitze mehr hätte absetzen können. Die Auftritte der Mannschaft und des Trainerteams sind jedoch sehr erfreulich und man hat es in der eigenen Hand, den Sprung im Frühjahr zu schaffen. So darf man auch erwähnen, dass wir klar am wenigsten Gegentore kassiert haben und unsere Abwehr somit die Beste der Liga ist. Und wie hat doch der grosse Jupp Heynckes mal gesagt: "Der Sturm gewinnt Spiele, die Abwehr gewinnt Meisterschaften." Eine Weisheit, die - notabene - statistisch nachgewiesen worden konnte. Wir haben diese Saison lediglich die eine Niederlage im Auftaktspiel verzeichnet und sind seither in 10 Spielen ungeschlagen. Mit dem Cup sind es unglaubliche 14 Spiele, welche wir nicht mehr verloren haben. Wenn diese Serie so weitergeht, könnte es für diese Mannschaft eine Bombensaison werden. Im Namen der Mannschaft danke ich für die grosse Unterstützung.

Besonders erwähnenswert ist auch, dass wir im Vergleich zu den letzten Jahren viel weniger Strafpunkte erhalten haben, was der konsequenten Mannschaftsführung zu verdanken ist. Dies war eines der festgelegten Saisonziele. Die Mannschaft ist auf dem Zenit und reif für die 2. Liga. Es ist entscheidend, dass wir einen guten Start in die Rückrunde hinlegen und die Direktduelle an der Spitze gewinnen. Ich bin guter Dinge, dass wir zu Saisonende auf dem gleichen Tabellenplatz stehen. Ich bedanke mich bei den Trainern und Spielern für das grosse Engagement und ihr vorbildliches Auftreten.

Der Ausblick auf die Rückrunde mit einigen Eckdaten. Diese können teils noch ändern. Für Infos und detaillierte Spielpläne, konsultiert bitte unsere Homepage oder die vom Verband.

In der zweiten Mannschaft gab es auch Neues. Die Saison 17/18 konnte auf dem 8. Von 10 Plätzen abgeschlossen werden. Unser Trainer Marco Metry alias Centi hatte die Mannschaft im Sommer 2017 als Spielertrainer übernommen.

Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie er die jungen Spieler integrieren konnte und man sieht auch grosse Entwicklungsschritte. Am Ende steht in der 5. Liga aber der Spass und die Kollegschaft im Vordergrund. Die Trainingspräsenz ist sehr vorbildlich. Ich erinnere mich auch gerne an unser Mannschaftssessen, welches sicherlich auch allen in guter Erinnerung bleiben wird. Die Mannschaft verfügt über ein sehr breites Kader. Die Altersspanne unserer Mannschaft geht von 17 Jahren bis 44 Jahren. Dies stört aber keineswegs die Harmonie, im Gegenteil. Der Teamgeist ist enorm und wird einer zweiten Mannschaft mehr als gerecht.

Aktuell belegt man den sehr guten 3. Platz in einer 7ner-Gruppe. Am Elferturnier spielte man sehr frisch auf und konnte so zwei Mannschaften aus der Vierten Liga hinter sich lassen. Bravo für diese Leistung. Als Zugang konnten wir Julien Mathieu von der Jun A gewinnen, welcher eine grosse Bereicherung für uns ist. Eine weitere Veränderung ist der Mannschaftsname, welcher von Region Leuk zu FCLS 2 geändert wurde, da Agarn wieder eine eigene zweite Mannschaft stellt. Somit spielt unser "Zweii" seine Heimspiele wieder ausschliesslich in Susten. Ein grosses Merci an Centi und die Jungs für eure ständige Verfügbarkeit auf und neben dem Platz.

Auch zur 2. Mannschaft ein kurzer Ausblick. Auch hier gibt's zum definitiven Spielplan Infos im Internet.

Und schliesslich kommen wir zu den Junioren A. Was für eine Saison. Nachdem man in den vergangenen zwei Jahren im 1. Grad jeweils Meister wurde, so wurde dieses Jahr alles dem Cup-Sieg untergeordnet. Gleichzeitig erreichte man auch in der Meisterschaft noch den beachtlichen 2. Platz. Alles auf den Cup setzen. Ein riskantes Unterfangen, welches jedoch voll aufging.

Nachdem man in Orsieres das Halbfinale gewinnen konnte, trat man am 17. Mai in Lens zum Cup-Final gegen Saviese an. Saviese ging in der 54. Min. in Führung. Nur zwei Minuten später glich Fabian Meichtry per Kopf aus. Es wurde ein grossartiger Final und man konnte nach 80 Minuten verdient durch Burim Podrimaj in Führung gehen. Leider kassierte man praktisch mit dem Schlusspfiff noch den Ausgleich und musste ins unliebsame Penaltyschiessen. Hier erwies sich die Mannschaft als nervenstark und verwandelte souverän all seine Elfmeter. Auf der anderen Seite parierte Kippel Jerome bravourös einen gegnerischen Schuss. Ein verdientes Finale einer grossartigen Ära, geprägt durch die Trainer Daniel Mathieu und Dario Beney. Viele Jahre ist es her, dass eine Sustner Juniorenmannschaft so erfolgreich war. Merci auch an Helga, welche spontan ein Cupsieger-Fest in der Kantine steigen liess. Ausserdem durfte die Mannschaft am 16.06.2018 als "Zuckerli" an den Westschweizer-Meisterschaften in Fribourg teilnehmen.

Ich bedanke mich bei den Trainern Dani Mathieu und Dario Beney, welche diese Generation mitgeprägt haben. Es ist sicherlich ihr Verdienst, dass wir regional so gut aufgestellt sind. Beide haben mir gegenüber früh geäussert, dass sie eine Pause vom Fussball einlegen möchten und sie für anderweitige Trainerengagements momentan nicht zur Verfügung stehen. Ich respektiere den Entscheid und hoffe, dass wir sie irgendwann wieder als Trainer beim FC Leuk-Susten begrüessen dürfen. Die Türen stehen zumindest immer offen. Daniel bleibt uns als J&S-Coach weiterhin erhalten.

Leider zeichnete sich bereits im letzten Winter resp. Herbst ab, dass sich der Grossteil der Mannschaft zersplittern wird. In den Gesprächen zeigte sich, dass sich die Spieler, bis auf zwei oder drei Ausnahmen, nach vielen erfolgreichen Jahren mit zwei Meistertiteln in Folge sowie dem Cupsieg nach neuen Herausforderungen strebten. Es war nicht mehr möglich, die Spieler umzustimmen, da sich eine gewisse Gruppendynamik bereits früh durchgesetzt hatte und die Entschlüsse gefasst waren. Eine grosse Rolle spielte hierbei sicher auch der FC Agarn, welcher sich gerne wieder etablieren möchte. Da es zahlreiche Agarner in unserer A gab, ist diese Entwicklung irgendwo auch nachvollziehbar.

Somit löste sich unsere Junioren A auf und es gingen insgesamt 8 Spieler nach Agarn, vier rückten in unser Fanionteam nach. Ein Spieler verstärkt markant unsere zweite Mannschaft und ein Spieler wechselte in die Jun A von Salgesch. Die Rechnung ist einfach. Eine Junioren B gab es zu dem Zeitpunkt nicht mehr. Für eine Mannschaft resp. Junioren A braucht es bekanntlich Spieler. Diese stehen momentan leider für ein solches Vorhaben nicht zur Verfügung und so treten wir vorerst leider ohne Junioren A mehr an.

Andererseits haben wir in der Region nun über genügend gute Spieler, um im Oberwallis eine gute Rolle zu spielen. Susten und Agarn verfügen jetzt über vier Aktivmannschaften. Das regionale Ziel ist, in den kommenden Jahren die 2., 3., 4. und 5. Liga abzudecken und somit jedem Spieler die Möglichkeit zu bieten, seine Ambitionen zu verfolgen. Momentan sind wir auf Kurs, um dies bereits im Sommer zu realisieren.

Als weitere und vielleicht grösste Neuheit treten wir diese Saison bei den Spielen der 1. Mannschaft mit Ballkindern auf. Es ist ein Integrationsprojekt, welches für die Kids ein cooles Erlebnis darstellt und für ein wenig frischen Wind im Verein sorgen soll. So kann man bei den

Kindern früh das Bewusstsein und den Ehrgeiz für ihre fussballerische Laufbahn stärken und den Spielern der ersten Mannschaft ihre Vorbildfunktion aufzeigen. Es ist schön zu sehen, wenn in der Juniorenecke des WB ein Juniorenspieler sagt, er sei Fan der 1. Mannschaft von Leuk-Susten und sein Ziel sei es, dort zu spielen. Danke dem 100er -Club und Helga, welche sich von Anfang an bereit erklärten, dieses Vorhaben zu unterstützen. Auch die jeweiligen Juniorentrainer übernehmen hier eine wichtige Rolle. Die Kids werden als Dank für ihren Einsatz jeweils verköstigt. Ausserdem dürfen sie mit den Mannschaften einlaufen, was ein zusätzliches Highlight für unsere zukünftigen Team- und Vereinsstützen ist. Man hat bereits viele sehr positive Rückmeldungen nicht nur von den Kids erhalten. So haben bereits mehrere Schiedsrichter und auch Gegner, sowie unsere eigenen Spieler dieses Projekt gelobt. Ein grosses Merci an die Trainer, welche hier sehr viel Arbeit leisten.

Ich bin der Meinung, dass unsere Aktivabteilung, genauso wie die Juniorenabteilung, sehr gut funktioniert. Jedoch braucht es hie und da auch Veränderungen und Neuheiten. Es braucht keinen Profibetrieb, wie der WB mal geschrieben hat. Aber in der heutigen Zeit sind wir als Fussballverein mehr denn je in der Verantwortung, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen etwas zu bieten. Sind wir doch einer der mitgliederstärksten Vereine und somit auch ein Aushängeschild dieser Gemeinde und dieser Region und nehmen damit eine sehr wichtige Rolle der Jugendförderung. Dafür braucht es nicht nur die richtigen Leute, sondern auch Visionen und Ideen, welche uns von anderen unterscheiden. Wir müssen unseren Junioren eine ständige Perspektive bieten, um diese nicht an andere Spitzenteams zu verlieren. Bewährtes beibehalten ist gut, aber man muss auch mit der Zeit gehen. Ich setze mich zusammen mit meinen Vorstandskollegen dafür ein und spüre auch den Rückhalt innerhalb des Vorstands und im Verein.

Zum Schluss noch ein persönliches Anliegen: Für die Arbeit als TK-Chef suche ich noch die eine oder andere Person, welche mich als Kommissionsmitglied unterstützt. Diese würden keine speziellen Verpflichtungen übernehmen oder gar im Vorstand Einsitz nehmen. Es geht darum, Kontakte und Netzwerke zu gewinnen. Ich erhoffe mir davon gute Ideen und Inputs. Dies wiederum würde die Suche nach Spielern, Trainern oder den Kontakt mit anderen Vereinen vereinfachen. Diese Personen würden insbesondere auch Einsitz im Regionalen TK nehmen und mich bei den Regiositzungen unterstützen, welche 2-4 Mal im Jahr stattfinden. Ich lade jeden ein, sich bei Interesse zu melden und werde wohl auch den einen oder anderen direkt ansprechen. Ich freue mich bereits jetzt auf einen konstruktiven und lösungsorientierten Austausch.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen mich nochmals bei einigen Personen zu bedanken und diese besonders hervorzuheben.

Der 1. Mannschaft mit den Spielern und dem Trainerteam Ivan und Egzon, welche sehr professionell und leidenschaftlich arbeiten mit einer jungen Mannschaft, welche hungrig ist und die Philosophie des Trainers umsetzt. Es macht Spass mit euch zu arbeiten. Ihr leistet grossartige Arbeit. Ich hoffe ihr belohnt euch dieses Jahr mit einer Megasaision. Die Zeichen stehen dafür gut.

Auch unserem abgetretenen Trainer Ylber möchte ich für die geleistete Arbeit während zwei Jahren danken. Wie schon bei vorangegangenen Eini-Trainern bildet diese die Basis für den Erfolg des nächsten Trainerteams.

Dem "Zweii" allen voran Centi aber auch den Jungs, für ihren unermüdlichen Einsatz auf und neben dem Feld. Ihr macht damit einen unbezahlbaren Job für unseren Verein. Vielen Dank dass ich mich immer auf euch verlassen kann.

Der herausragenden Junioren A, dem Cupsieger, allen voran den Trainern Dario und Dani für eine Ära, die seinesgleichen sucht.

Dem 100er-Club, für die immerwährende und nicht selbstverständliche Unterstützung.

Den Trainern aller Juniorenmannschaften für die Verfügbarkeit und Zusammenarbeit.

Helga, sei es als 100er-Club-Präsidentin, als Buvettechefin oder Ansagerin. Kaum jemand tut dies leidenschaftlicher als du. Die spontane Cupsaufe wird allen Anwesenden in guter Erinnerung bleiben. Du bist seit Jahren dafür verantwortlich, dass unsere Kantine sprichwörtlich von Gletsch bis St. Gingolph bekannt ist. Die Idee von den Ballkids hast du von Anfang an mit Herz und Seele unterstützt. Deine lockere und direkte Art, deine leidenschaftlichen aber immer fairen Ansagen und die Qualität des Buvettes sorgen für Leben und Freude im Verein. Ich persönlich schätze das ebenfalls sehr. Für alles das danke ich dir und hoffe, dass du uns noch lange erhalten bleibst.

Unserem Präsi Rainer und allen Vorstandmitgliedern. Es macht Spass mit einem visionären Vorstand zusammenzuarbeiten, den Mut hat, neue Wege einzuschlagen. Ich bin sicher, dieser Mut wird eines Tages belohnt. Danke für die Unterstützung.

Ich bin stolz auf den FCLS. Vielen Dank.

Philipp Steffen

des Juniorenpräsidenten

Nach der letztjährigen GV konnte ich mit viel Freude und Enthusiasmus das Amt meines Vorgängers Peter übernehmen. Die Arbeit liess nicht lange auf sich warten und schon bald merkte ich, dass Peter mich nicht zu Unrecht vor diesem Amt «gewarnt» hat. Trotzdem ist mir der Spass an diesem Job noch nicht vergangen und ich hoffe, dass dies die nächsten Jahre auch so bleibt.

Die Frühjahrsrunde 2018 konnten wir mit 8 Juniorenmannschaften und der Fussballschule in Angriff nehmen. Folgende Mannschaften beendeten ihre Saison folgendermassen:

Jun. A: 2. Rang im 1. Grad sowie Cupsieger

Jun. B: Leider konnten wir keine Mannschaft stellen

Jun. C1: 8. Platz im 1. Grad

Jun. C2: 2. Platz im 2. Grad

Es ist zu sagen, dass beide C-Mannschaften je mit einem Punkt das Glück oder Pech auf ihrer Seite hatten. Die C1 ein Punkt weniger, wäre gleichbedeutend mit dem Abstieg in den 2. Grad und die C2 ein Punkt mehr, wäre gleichbedeutend mit dem Aufstieg in den 1. Grad.

Jun. D: 8. Platz im 1. Grad

Weiter hatten wir in den Jun. E zwei Mannschaften im 1. Grad, eine im 2. Grad, eine Jun. F-Mannschaft, welche in der Bezirksmeisterschaft mitspielte sowie die Fussballschule.

Mehrere Mannschaften nahmen während der Frühjahrsrunde an den verschiedensten Turnieren teil: Hallenturnier in Naters, Grône und Sitten, sowie die Tourbillon Challenge und

das JUTUTU in Turtmann, welche alle mit guten oder manchmal auch weniger guten Klassierungen abgeschlossen wurden.

Am 22.04.2018 konnten wir zum ersten Mal das Kids Festival in Susten, welches zum ersten Mal in Oberwallis stattfand, durchführen. Das Patronat bei diesem Festival liegt beim SFV. Wir konnten über 200 fussballbegeisterte Kinder begrüßen, welche in den Kategorien G/F/E ich Können unter Beweis stellten. Hier ein grosses Dankeschön an die Mannschaft von Tony und Roger, welche beim Aufstellen, Durchführen und Aufräumen des Anlasses uns tatkräftig unterstützten. Weiter auch ein grosses Merci an Helga und ihr Kantinenteam, welche die grosse Anzahl Anwesender ohne grössere Probleme verpflegten. Da uns der SFV schon wieder angefragt hat, im Jahr 2019 ein Kids Festival durchzuführen, gehe ich davon aus, dass wir nicht vieles falsch gemacht haben. Unsere Überlegungen sind sicher, in den nächsten Jahren, falls möglich, wieder ein solches Kinds Festival in Susten durchzuführen.

Die Herbstrunde 2018 starten wir mit wiederum 9 Juniorenmannschaften und der Fussballschule. Folgendermassen beendeten diese die Herbstrunde.

Jun. A: Leider konnten wir keine Mannschaft stellen

Jun. B: 6. Platz im 2. Grad und im Cup im 1/8 Finale ausgeschieden. Es ist zu erwähnen, dass in dieser Mannschaft mehrere Spieler mit dem Jahrgang 04, welcher sie eigentlich noch berechtigt sind Jun. C zu spielen, mittun. Ohne diese Effort hätten wir auch im Herbst keine B-Mannschaft stellen können. Merci.

Jun. C1: 10. Platz im 1. Grad und im Cup 1/16 Finale ausgeschieden

Jun. C2: 11. Platz im 2. Grad

Jun. D: 8. Platz im 2. Grad

In den Junioren E hatten wir 2 Mannschaften, eine im 1. und eine im 2. Grad. Weiter hatten wir 2 Mannschaften bei den Junioren F sowie die Fussballschule. Hier ist sicher der Erfolg der Jun. E1 zu erwähnen, welche es als einzige Mannschaft vom Oberwallis ins ¼ Finale des Walliser Cups geschafft hat. Zur Info: der WFV organisierte zu seinem 100jährigen Jubiläum einmalig den Walliser Cup für Junioren D und E.

Ein mittelfristiges Ziel ist sicherlich, dass wir als Region Leuk pro Meisterschaft mit 1 – 2 Mannschaften pro Stufe starten und falls möglich, eine davon im 1. Grand. Hier müssen wir uns sicherlich Gedanken machen, ob es vielleicht sinnvoll wäre, schon ab Stufe Jun. F die Zusammenarbeit in der Region zu suchen, sodass uns keine potentiellen Fussballspieler abspringen oder verloren gehen. Ist doch Ziel der Nachwuchsabteilung, neue Spieler für unsere Aktivmannschaften zu stellen.

Dass wir gute Nachwuchsarbeit leisten zeigt uns, dass wir auch mehrere unserer Spieler in den verschiedensten U-Mannschaften antreffen und zwar wie folgt:

4 Spieler U12 Team Visp-Leuk

1 Spieler U13 Team Visp-Leuk

2 Spieler U14 Team Oberwallis

1 Spieler U15 FC Sion

1 Spieler U18 FC Sion

1 Spieler U21 FC Sion. Dieser erhielt im Sommer sogar einen Profivertrag.

Hier ist sicherlich wichtig, dass sobald die einzelnen Spieler die U-Mannschaften verlassen müssen, diese wieder direkt bei uns eingegliedert werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Trainern und den Minischiedsrichtern für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit bedanken. Meinen Vorstandskollegen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und meinem Vorgänger Peter, der mir bei Fragen und Unklarheiten immer mit Rat zur Seite stand.

Sergio Morciano

der Trainer

Egzon ergreift das Wort und bedankt sich für die Unterstützung der 1. Mannschaft. Er betont die gute Vereinsdynamik und bedankt sich bei allen, die für das gute Gelingen etwas beitragen.

des Vizepräsidenten

Sammy Borges stellt die neue Internetseite und Aktivitäten in den neuen Medien vor:

- Neue Internetseite inkl. aktualisierten Tabellen, Spielplänen und Mannschaftsfotos
- Facebook 238 Follower
- Instagram 275 Follower
- Video in der Kantine mit allen Mannschaften, Trainer und Spielern

5. Kassa- und Revisorenbericht

Rainer Oggier präsentiert der GV die Zahlen für das Vereinsjahr 2018. Es entstand ein Ertrag von CHF 97'354.15 und ein Aufwand von CHF 90'589.38. Daraus resultiert ein Einnahmenüberschuss von CHF 6'764.77.

Sammy Borges liest den Revisorenbericht von Elmar Mathieu und Philipp Meichtry vor. Sie haben die Buchhaltung geprüft und empfehlen der GV die Genehmigung der Jahresrechnung 2018. Die Versammlung erteilt dem Kassier und dem Vorstand für die Rechnung und das Vereinsjahr 2018 dechargé.

6. Budget 2019

Einem Ertrag von CHF 94'300.- steht für das Budget 2019 ein Aufwand von CHF 93'000.- gegenüber. Somit budgetiert man einen Gewinn von CHF 1'300.-. Das Budget wird genehmigt.

7. Mutationen

Zuzüge:

- Sandro Arnold
- Kippel Jérôme
- Meichtry Fabian
- Davide Sgro

- Nicola Petkovic

Austritte:

- Noah Erceg

- David Erceg

- Claudio Kuonen

8. Jahresprogramm 2019

Beginn Meisterschaft	23. März
Ende Meisterschaft	9. Juni
41. Elferturnier	26. - 28. Juli
Beginn Meisterschaft	August
Juniorenelterntag	8. September
Lotto	27. Oktober
Ende Meisterschaft	November
GV VJ 2019	31.01.2020

9. Wahlen

Lukas Zumofen verlässt den Vorstand aus gesundheitlichen Gründen. Die Revisoren Philipp Meichtry und Elmar Mathieu treten ebenfalls von ihrem Amt zurück. Philipp Meichtry hat die Buchhaltung während 20 Jahren revidiert.

Der Vorstand schlägt Jean-Claude Walpen als neues Vorstandsmitglied vor. Jean-Claude wird einstimmig von der Versammlung gewählt.

Als Revisoren werden Cédric Grand und Pierric Montani vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt.

Rainer überreicht den Neugewählten ein kleines Präsent. Ebenfalls ein Geschenk erhalten die scheidenden Mitglieder.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Max erklärt, dass sich viele Mannschaften aufgelöst haben und daher noch weniger am Elferturnier mitmachen. Deshalb überlegt man, das Elferturnier umzustrukturieren. Im OK des Elferturnier hören leider Centi und Florian auf. Max bedankt sich bei den beiden für die Arbeit und sucht daher neue Kräfte im Vorstand des Elferturniers.

Patrick Ruff richtet sich seitens der Gemeinde an die Versammlung. Er dankt dem Vorstand und den Trainern, sowie dem 100er Club und Helga und dem Kantinenteam. Im Jahr der Bewegung hat es Patrick einfacher, ein paar Worte an alle Anwesenden zu richten. Er erwähnt, dass am 3. Juni 2019 zum ersten Mal der Slow Up bis nach Susten stattfindet.

Am Schluss bedankt sich Rainer bei den Spielern, den Trainern und Coaches, der Kantine, dem Reinigungsteam, den Mini-Schiedsrichtern und Schiedsrichtern, Iwan Steiner als Kassier, Iwan Grand für die Beiträge im Facebook, Elmar Mathieu und Philippe Meichtry für die geleisteten Dienste als Revisoren, Jean-Pierer Sewer als Abwart, Peter und Heidi Feger als «Platzwart», allen Sponsoren, Partnerteams, Zuschauern, und allen, die etwas zum guten Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben.

Um 20:05 schliesst Rainer die GV und lädt alle zum Nachtessen ins Restaurant Elite ein.

Susten, im Januar 2019

Die Aktuarin
Nicole Steiner-Ambiel